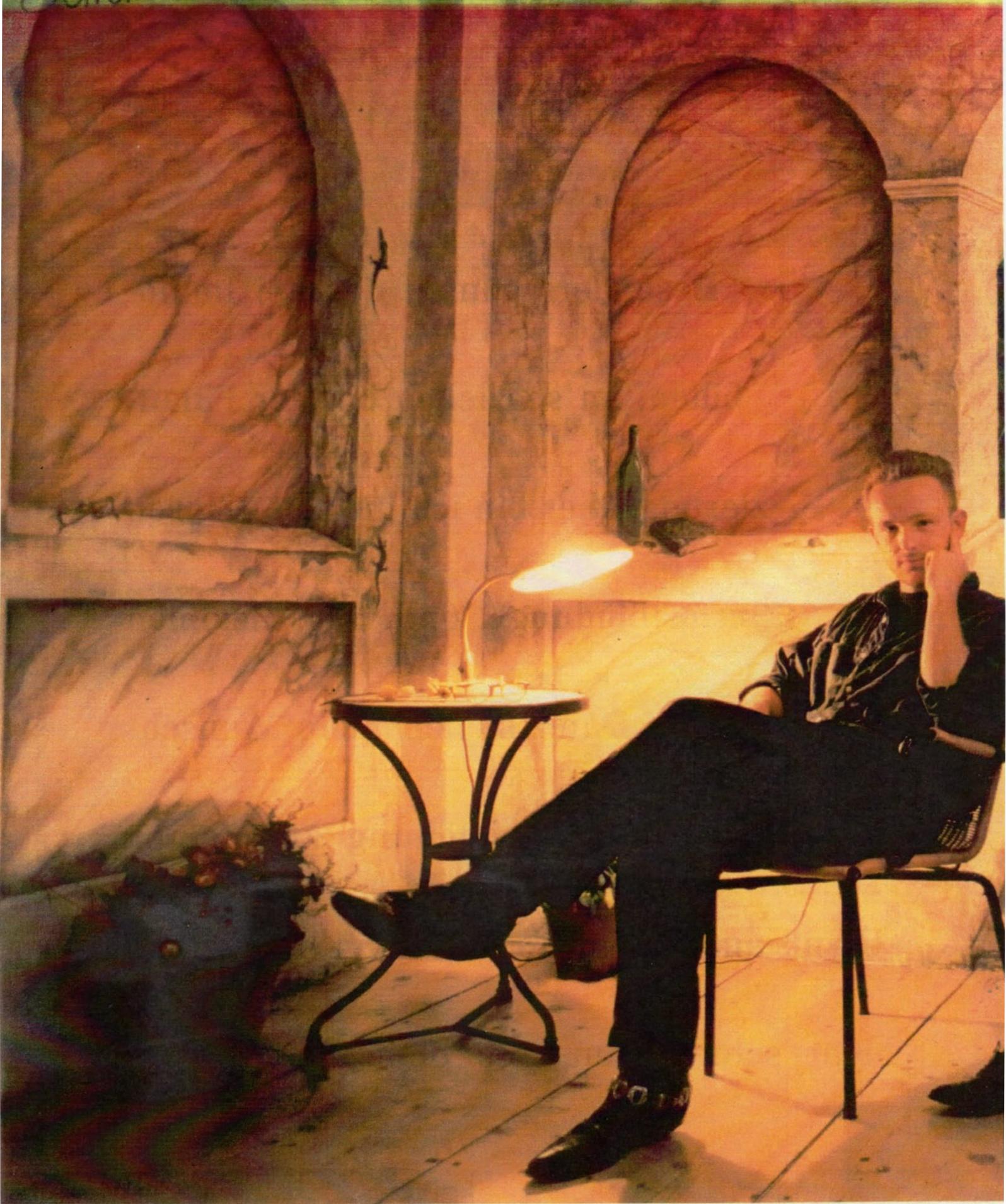


SCHÖNER WOHNEN 10.92



TROMPE-L'ŒIL

DA TRAUT MAN SEINEN AUGEN NICHT

Sind Sie reif für die Insel? Fällt Ihnen zu Hause die Decke auf den Kopf? Dann bestellen Sie sich bei Susanne Meister und Philipp Uhlig Ihr ganz persönliches Paradies. Geliefert wird direkt auf Ihre vier Wände – garantiert täuschend echt



Urlaub machen Susanne und Philipp am liebsten in der Toskana. Darum haben sie sich einfach ein Stück davon an ihre Wand gemalt

Verwirrende Aussichten



Ein Münchner Ehepaar bestellte bei Susanne und Philipp eine südländische Wandbemalung für sein Schwimmbad: Die Frau wollte etwas üppig Blumiges, ihr Mann lieber etwas architektonisch Schlichtes. »Form und Farbe« lieferte ihnen eine Mischung aus beidem

FORM UND FARBE



In ihrem Mini-Atelier arbeiten meist nur Faxgerät oder Anrufbeantworter. Susanne und Philipp befinden sich dagegen an den »Tatorten« ihres täuschenden Gewerbes



↑ Fast jeder Passant bleibt vor dieser Eidechse verwundert stehen und greift danach: Susanne hat die Unebenheiten der Mauer geschickt für die Oberflächenstruktur des Reptils genutzt



↑ Je länger man die Wand betrachtet, desto mehr ist auf ihr zu entdecken: Kleine Tiere an versteckten Orten sind das Markenzeichen von »Form und Farbe«

← Dieser Frosch soll in einem privaten Schwimmbad auf Fliegenfang gehen – eine Überraschung für den Auftraggeber



Schau mir in
die Augen, Kleiner

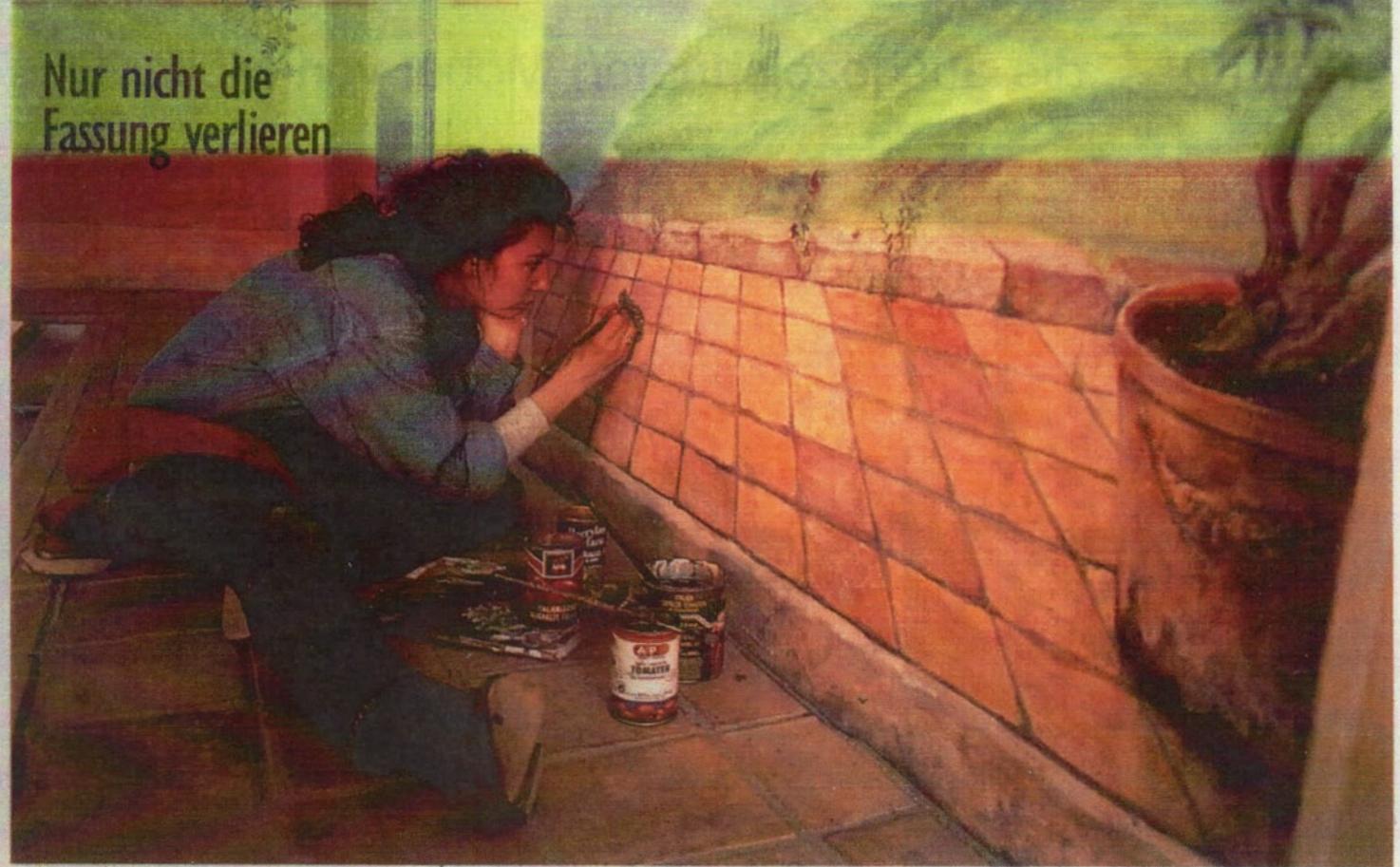


Münchens verschwiegenste Toilettenfrau: Im mexikanischen Restaurant
»Papasitos« muß man schon genau hinsehen, um zu erkennen, wer von
den Gästen aus Fleisch und Blut und wer »nur« aus Wasser und Farbe ist

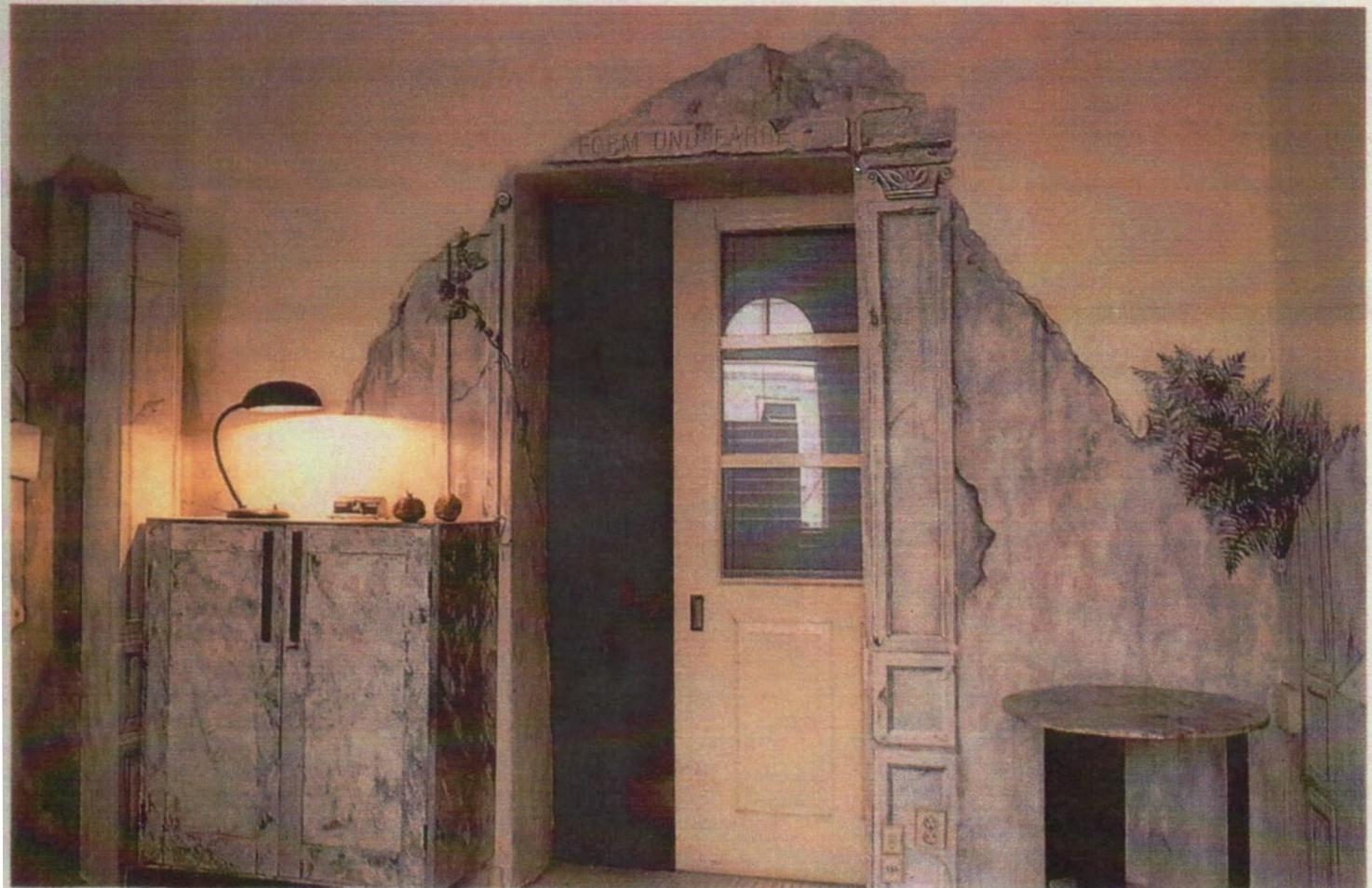


Für die Rundumbemalung des Szenetreffs haben Philipp und Susanne
drei Wochen lang gepinselt. Zuerst machen sie Entwürfe auf
Papier, um dann mit Acryl- und Dispersionfarben auf die Wände zu malen

Nur nicht die
Fassung verlieren



Damit ihre Wandmalereien realistischer aussehen, malen Susanne und Philipp auch das kleinste Detail mit größter Genauigkeit. Ein kleiner Frosch dauert zwei Stunden – länger als ein großer Blumentopf



Auch der Innenraum des Ateliers »Form und Farbe« ist Visitenkarte für ihre Arbeit: In Susannes und Philipps unmittelbarer Umgebung muß man ständig auf Täuschungen gefaßt sein